

William Pino zieht beim Quickstep „La Ola“ hinter sich her  
Der unumstritten Star aus Italien läuft beim Anblick der Siegertorte ein Lächeln übers Gesicht

Der Sieger bei den Professionals Standard stand eigentlich schon vor dem Wettbewerb fest, aber auch für William Pino und Alessandra Bucciarelli war es ein Erlebnis zu spüren, wie sehr das Publikum hinter ihnen stand. Als die beiden im Foxtrott im wahrsten Sinne des Wortes von den anderen Paaren an die Wand getanzte wurden, William Pino schließlich kaum noch einen Versuch unternahm, sie wieder ins Geschehen zu manövrieren und die Richter dies mit zweiten und dritten Plätzen quittierten buht das Publikum und applaudierte seinen Lieblingen. Und als Pino dann beim Quickstepp wieder voll aufdrehte, folgte ihm eine „La Ola“ aus Applaus während des gesamten Tanzes immer außen herum.

„Das deutsche Publikum ist phantastisch. Die Leute werden richtig wild. Egal wie die Richter entscheiden, die Leute jubeln immer für das Paar, das sie mögen, nicht für das, das gewinnt.

„Bei vielen Tanz-Turnieren hat das Publikum Angst, seine Gefühl zu zeigen. Bei der GOC fürchten sie das nicht, machen sich darüber überhaupt keine Sorge. Wenn sie etwas mögen, dann lassen sie sich voll und ganz darauf ein.“

Zu den vergleichsweise schlechten Foxtrott-Noten meint er nur: „Wir schauen normalerweise nicht nach den Richtern. Das ist eh eine Meinungssache. Für uns ist das o.k.“

Und zur etwas wilden Fahrt mancher Paare beim Foxtrott äußert er sich diplomatisch: „Jeder versucht natürlich, sich so gut wie möglich zu präsentieren. Wir sind alle Profis, da respektiert jeder den anderen. Allerdings muß ich zugeben, daß es heute schon ein bißchen schwierig war. Es wäre schon toll, wenn jeder seine Geschwindigkeit und Richtung so kontrollieren könnte, daß die anderen Paare auch tanzen können.“

Katja Nicklaus